



© Albert Wimmer ZT GmbH

## Wohnhausanlage „sechs plus eins“ – Sonnwendviertel

Antonie-Alt-Gasse 8-12/ Hackergasse  
3-5  
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Albert Wimmer ZT GmbH**

BAUHERRSCHAFT  
**GESIBA**  
**GSG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**arge baden**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**GESIBA**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Knollconsult Umweltplanung ZT-  
GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**28. August 2015**

Südlich des neuen Wiener Hauptbahnhofs entstand ein neues Wohnviertel – das Sonnwendviertel – mit rund 5.000 Wohnungen für 13.000 Bewohner:innen. Das zentrumsnahe Wohnquartier auf dem ehemaligen Gelände der ÖBB ist entlang einer 8 Hektar großen Parkanlage orientiert.

Die Bauteile der Wohnhausanlage „sechs plus eins“ sind von außerordentlicher Diversität geprägt und durch die Unverwechselbarkeit ihrer sozialen Qualitäten gekennzeichnet, daraus ergibt sich auch der Name „sechs plus eins“. Die sechs Bauteile stehen jeder für sich unter einem anderen Aspekt. Die Häuser „Generation Silber“, „Familienhaus“, „Lofthaus“, „Terrassenhaus“, das „Home & Office“ sowie der Bereich des Mehrgenerationenwohnens umgeben den „Leisure Turm“, der Gemeinschaftseinrichtungen wie Sauna, Fitness- und Gemeinschaftsraum sowie den Swimmingpool samt Sonnendeck am Dach beherbergt.



Jeder der sieben Puzzlesteine in diesem Quartier nimmt in seiner Konzeption auf die unterschiedlichen Nutzungsbedürfnisse der Bewohner:innen Rücksicht und schafft so eine urbane Patchwork-Struktur, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit verbindet. Das besondere Augenmerk liegt im modularen Aufbau der Wohnungsgrundrisse sowie in der Option, mittels eines Schaltzimmers einige Wohneinheiten genau den Bedürfnissen der Bewohner anzupassen und so z.B. Mehrgenerationen-Wohnungen zu ermöglichen.

Die soziale Diversität spiegelt sich in der heterogenen architektonischen Formensprache wider: Die sechs Bauteile verfügen jeder für sich über einen höchst



© Albert Wimmer ZT GmbH



© Albert Wimmer ZT GmbH

**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnwendviertel**

eigenständige Auftritt an der Kante zum Helmut-Zilk-Park, ablesbar an den Fassaden: Klinker, Alucobond, Eternit, Glas, Putz/Steinwolle und Sidings.

Der Freiraum reagiert auf den angrenzenden zentralen Park mit einer strukturbildenden, fußläufigen Erschließung. Sowohl die Verbindungen zum Park, als auch zu den angrenzenden Bauplätzen sind hochwertig ausgeführt. Im Zentrum des Bauplatzes liegt ein generationenübergreifender, zentraler Freiraum mit spannenden Angeboten für Kinder (Planung: Knoll ZT-GmbH). Schwerpunkt im Bereich des betreuten Wohnens sind gemeinschaftliche Gartenflächen mit Hochbeeten, die auch für besondere Bedürfnisse angepasst sind (rollstuhlgerecht, pflegebettgerecht!). (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet von Martina Frühwirth)

## DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer, Monika Purschke, Michael Frischauf, Semir Zubcevic)  
Bauherrschaft: GESIBA, GSG  
Tragwerksplanung: arge baden  
Landschaftsarchitektur: Knollconsult Umweltplanung ZT-GmbH  
örtliche Bauaufsicht: GESIBA

Arch. Huss Hawlik (Bauteil 4)

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2009  
Planung: 2009 - 2011  
Ausführung: 2012 - 2014

Grundstücksfläche: 7.570 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 27.857 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 20.646 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 5.672 m<sup>2</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Niedrigenergiehaus mit thermisch hochqualifizierter Gebäudehülle zur Minimierung der Transmissionsverluste, Einzelraum Temperaturregelung für höheren Wohnkomfort, Sanitärinstallationen aus halogenfreien Materialien; Abdichtung (Feuchteschutz,

**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnwendviertel**

Dampfsperren) aus halogenfreien Material; kein Einsatz von Produkten bei deren Erzeugung HFKW eingesetzt wurde; kein Einsatz von Wirkstoff haltigen Holzschutzmitteln; Wasserverrohrungen in recyclebarem Kunststoff ; Einzelwasserzähler, Energiesparlampen

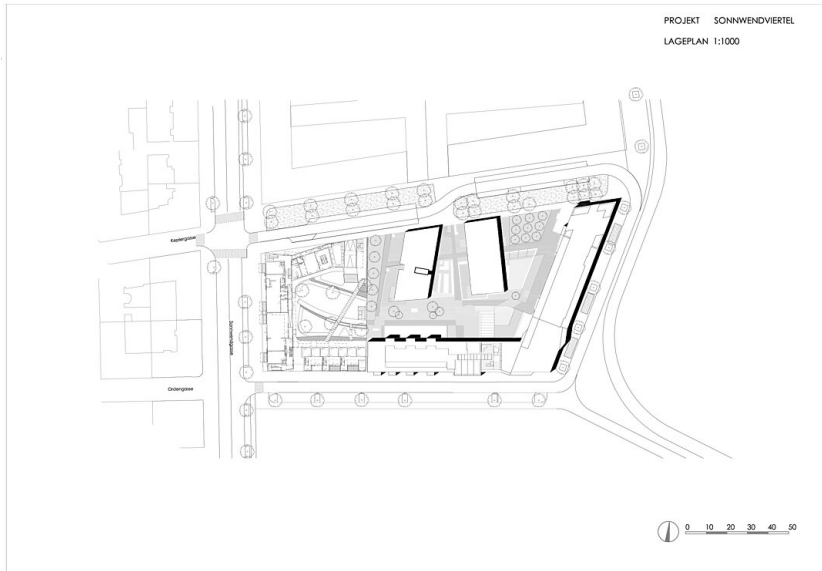
Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Energiesysteme: Fernwärme  
Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer - Porr Bau GmbH Hochbau

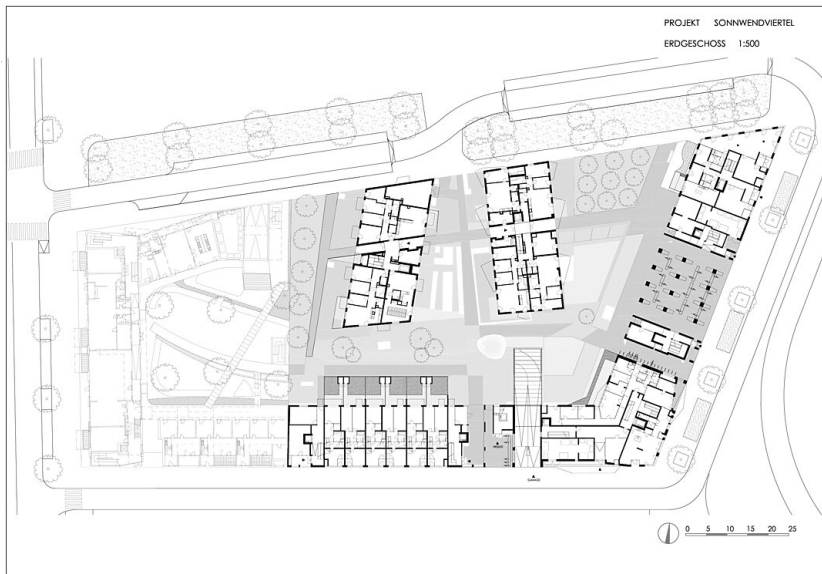
PUBLIKATIONEN

Tageszeitungen Immobilienteil (Standard)

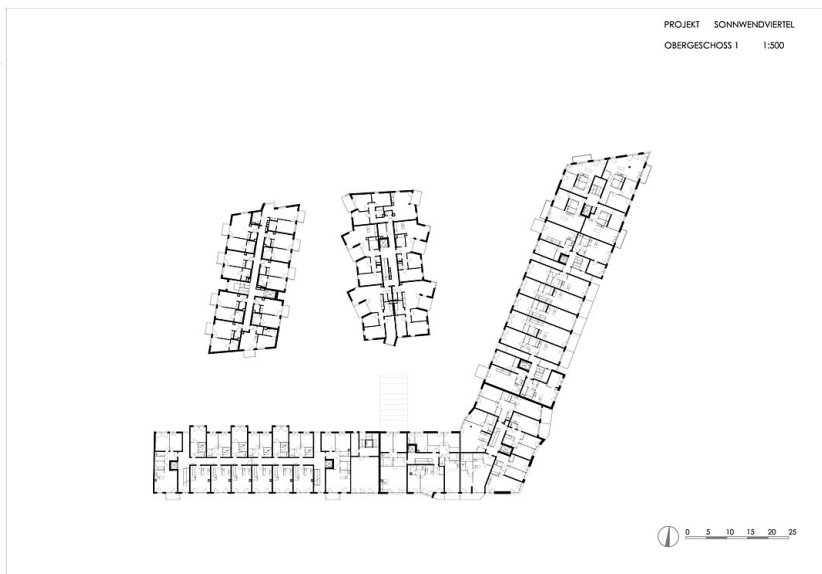


**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnwendviertel**

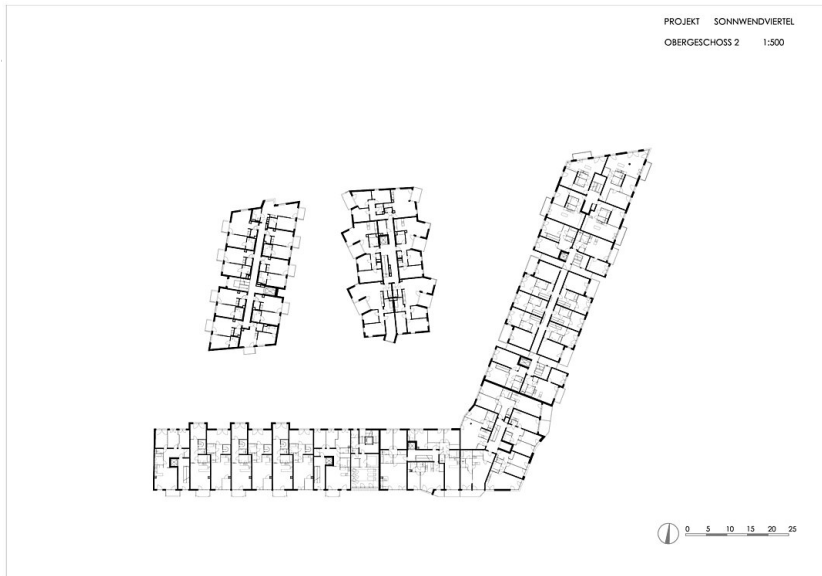
Lageplan



Grundriss Erdgeschoss

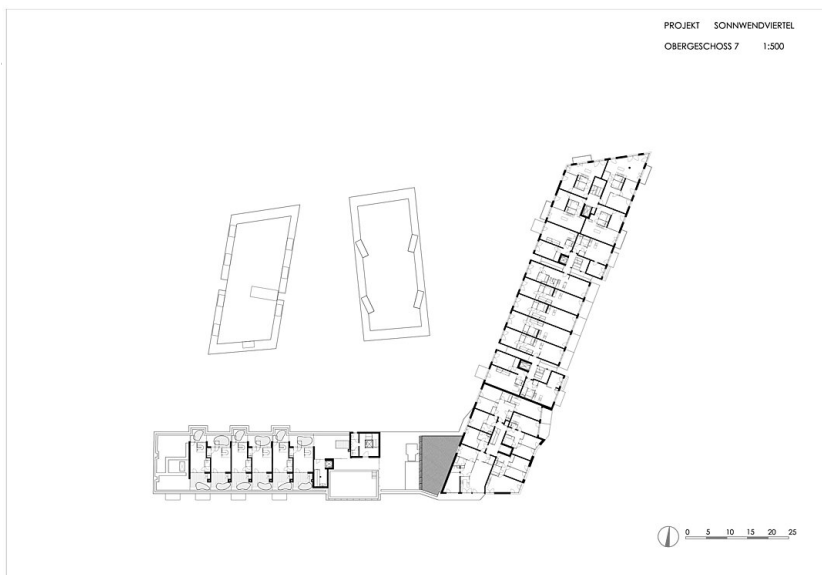


Grundriss 1. Obergeschoss

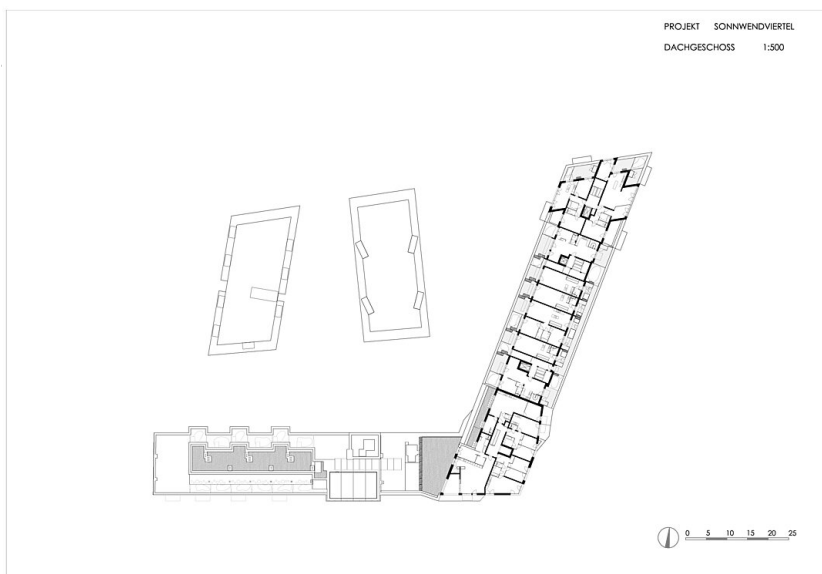


**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnendviertel**

Grundriss 2. Obergeschoss

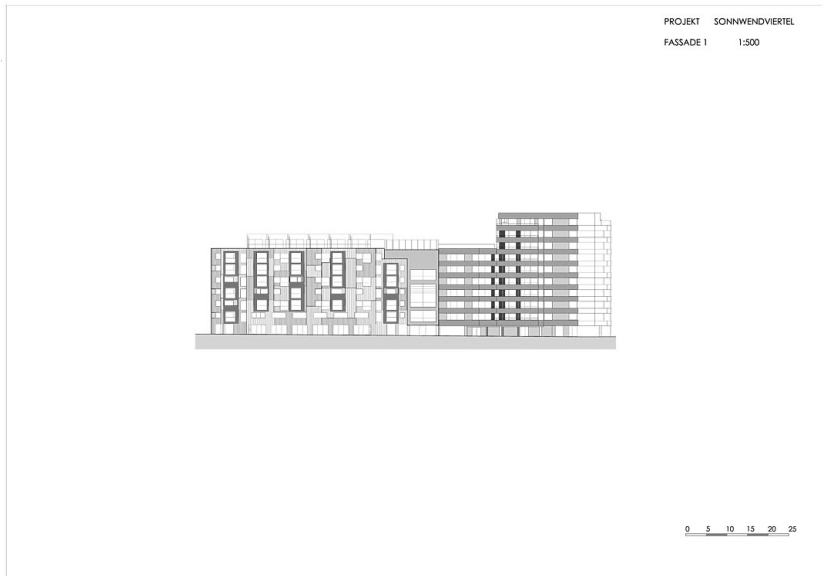


Grundriss 7. Obergeschoss

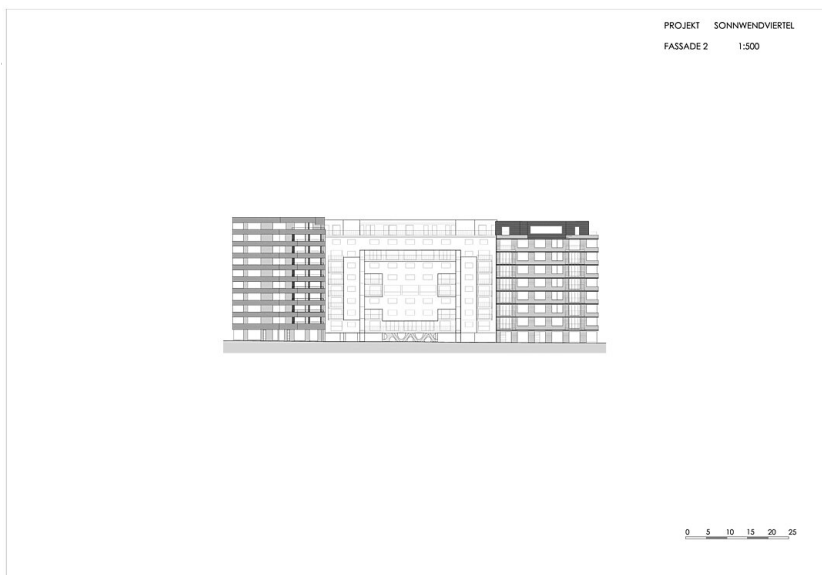


Grundriss Dachgeschoss

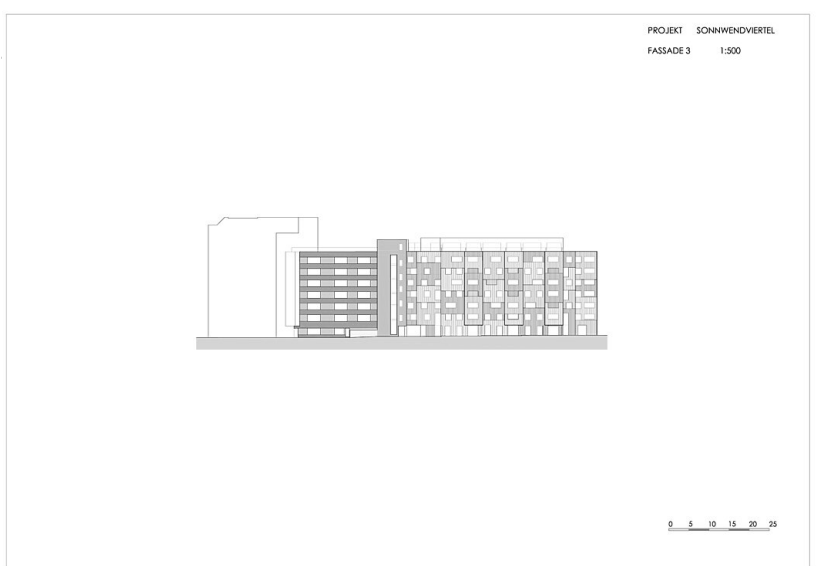
**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnwendviertel**



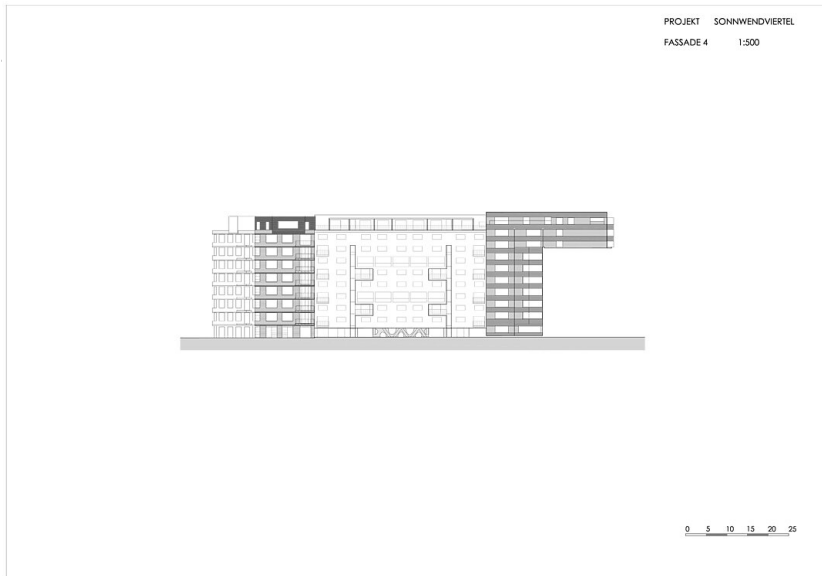
Fassade 1



Fassade 2

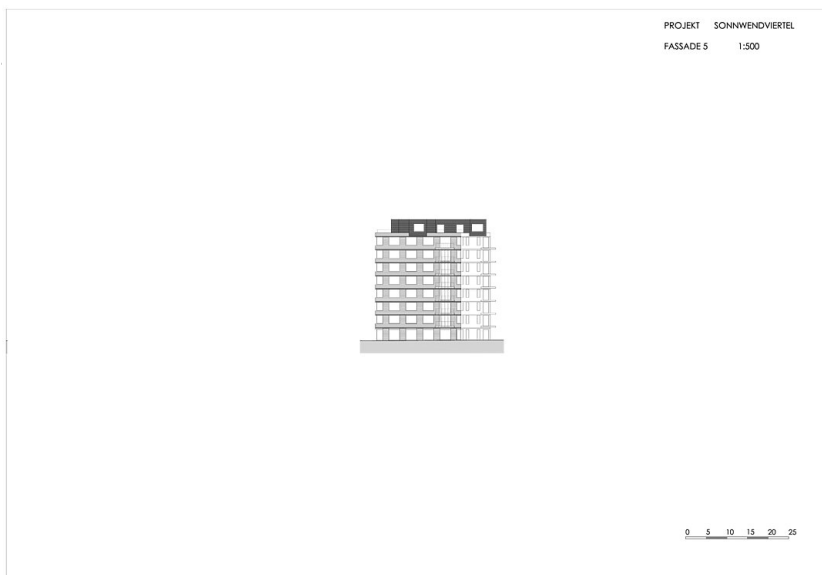


Fassade 3

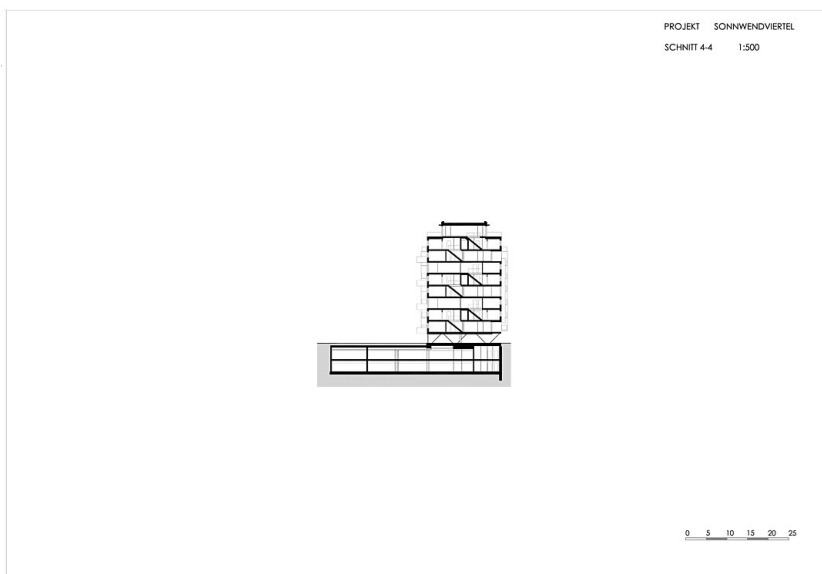


**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnendviertel**

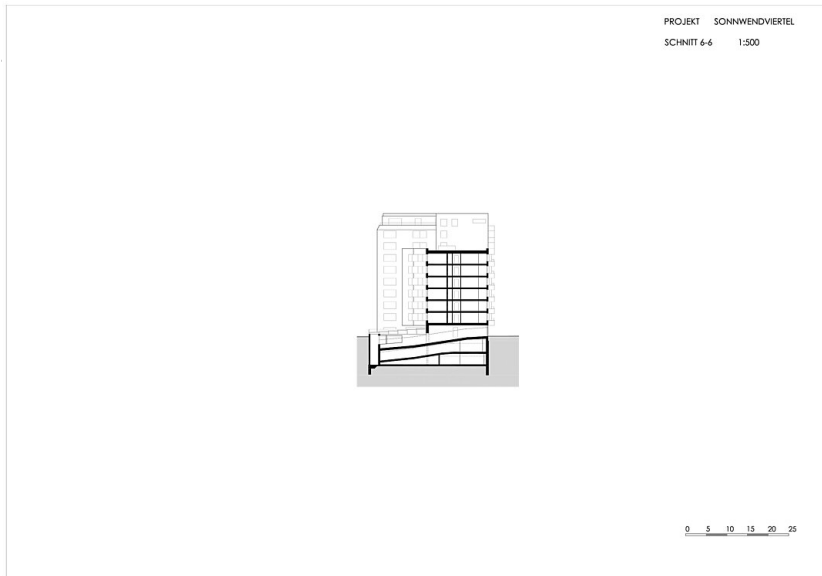
Fassade 4



Fassade 5

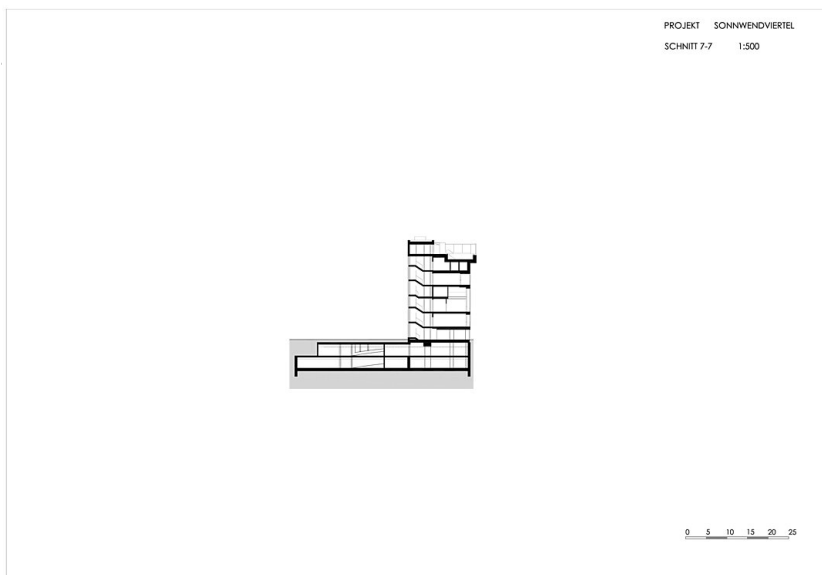


Querschnitt



**Wohnhausanlage „sechs plus eins“ –  
Sonnendviertel**

Querschnitt



Querschnitt